

LernRaumLiturgie

„... da bin ich mitten unter ihnen“

16. Mai 2013, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast,



„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,19-20)

„Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Matthäus 28,20)



Was hilft mir in der Gegenwart Gottes zu verweilen?

- Einander erzählen
- Wahrnehmung der Menschen neben mir
- tägliche Meditation, Gotteserfahrung durch kontemplative Übungen
- Gott in mir geschehen lassen
- immer wiederkehrende kirchliche Feiertage
- Bilder in der Kirche
- Ruhe – frei im Kopf
- Hörender sein
- wenn ich mit mir zufrieden / glücklich bin
- Symbole wie selbstgebackenes Brot
- Stille – Leere in der Kirche
- Miteinander Singen
- Vertrauen
- Mit Menschen beten, danken
- Gedichte, Musik, Natur, Stille, Tagebuch schreiben
- ich nehme mir Zeit, sammle mich, ruhig werden
- in der Natur Gott sehen, hören, riechen
- Gedichte, Musik, Texte
- offene, ehrliche Gespräche von Herz zu Herz
- Texte und Worte – z.B. Segenstexte; Lieder – immer wieder gesungen
- loslassen
- achtsam sein
- sich Zeit nehmen
- inne – halten
- verschiedene Zeichen und Symbole (Kreuzzeichen – Kreuzzeichenlied „Ich denke an dich“)
- Jahresrückblick

